

# Inhalt

Vorwort von <i>Gerd Iben</i> . . . . .	9
<b>1. Zum Rahmen der Untersuchung</b>	
1.1 Zweifache Fragestellung: Verarbeitung von Arbeitslosigkeit und Gruppenprozesse . . . . .	11
1.2 Ziel und Inhalt der Seminare nach § 41a Arbeitsförderungsgesetz . . . . .	15
1.3 Über die Teilnehmerinnen und Teilnehmer . . . . .	17
1.4 Heterogene Strukturen und erste Widersprüche . . . . .	20
<b>2. Arbeitslosigkeit in der Sicht ökonomischer Theorien</b>	
2.1 Das Wettbewerbsmodell des Arbeitsmarktes und sozialstaatliche Regelungen . . . . .	24
2.2 Ursachen der anhaltenden Massenarbeitslosigkeit . . . . .	28
2.3 Erklärungsansätze zur strukturellen Arbeitslosigkeit . . . . .	30
2.3.1 Überproduktion bzw. Unterkonsumtion . . . . .	30
2.3.2 „Lange Wellen“ . . . . .	31
2.3.3 Der Übergang zur postindustriellen Gesellschaft . . . . .	31
2.3.4 Profit-Squeeze-Theorien . . . . .	33
2.4 Entkoppelung von Produktion und Beschäftigung . . . . .	35
<b>3. Mit Arbeitslosigkeit verbundene psycho-soziale Probleme — Ergebnisse der Arbeitslosenforschung</b>	
3.1 Ausgangspunkt: die „Morienthal-Studie“ . . . . .	37
3.2 Ökonomische Depravation . . . . .	38
3.3 Veränderung der Zeitstruktur . . . . .	41
3.4 Psychische Belastungen . . . . .	43
3.5 Psychosomatische Reaktionen . . . . .	45
3.6 Soziale Isolation . . . . .	46
3.7 Sinnvolle Ergänzungen innerhalb der Arbeitslosen- forschung . . . . .	48

<b>4. Zur Gruppenleitung und Interpretation von Gruppenprozessen</b>	
4.1 Gruppenanalytische Leitung von Arbeitslosengruppen . . .	51
4.2 Szenisches Verstehen als Grundelement einer psychoanalytischen Pädagogik . . . . .	56
4.3 Entstehung und Auswahl des Materials . . . . .	60
4.4 Zur Methode der tiefenhermeneutischen Text-Interpretation . . . . .	63
<b>5. Interpretation I: Krise der Geschlechtsrollenidentität</b>	
5.1 Wortprotokoll der Gruppendiskussion . . . . .	72
5.2 ‚Tote Zeit‘ in Arbeit und Arbeitslosigkeit . . . . .	76
5.3 Verleugnung der Trauer über den sozialen Abstieg . . . . .	78
5.4 Verschiebung des Themas auf die Familienebene . . . . .	80
5.5 Zerfall der Zeitstruktur — Zerfall der Beziehungen . . . . .	84
5.6 Traditionelle Geschlechtsrollenbilder als Refugium . . . . .	85
5.7 Arbeitslosigkeit als negativ bewertete ‚Verweiblichung‘ . . . . .	88
<b>6. Interpretation II: Psychisches Elend und materielle Not</b>	
6.1 Wortprotokoll der Gruppendiskussion . . . . .	93
6.2 Entsagung — ein verinnerlichtes Gebot . . . . .	100
6.2.1 Momente der Gegenübertragung: Ohnmacht und Wut . . . . .	100
6.2.2 Irritierender Sprachgebrauch als Ausdruck der Verunsicherung . . . . .	104
6.3 Das Rätsel der angemessenen Identitätsbeschreibung . . . . .	106
6.3.1 Fügsame Selbstentwertung . . . . .	106
6.3.2 Identifikation mit den Mächtigen . . . . .	109
6.4 Not kennt kein Gebot — Phantasien der Rache . . . . .	113
6.4.1 Ein Sog der Regression . . . . .	113
6.4.2 Entgrenzte Übergriffe . . . . .	115
6.4.3 Kollektiver Zusammenbruch und Rettung . . . . .	118
6.5. Virulenz der Separationsproblematik als Schlüssel zum Verstehen männlicher Reaktionen auf Arbeitslosigkeit . . . . .	121

<b>7. Interpretation III:</b>	
<b>    Soziale Verunsicherung</b>	
7.1 Wortprotokoll der Gruppendiskussion . . . . .	.133
7.2 Zermürbende Ideale . . . . .	.143
7.3 Examinierungsängste . . . . .	.147
7.4 Psychologie und Prostitution . . . . .	.151
7.5 Entlarvung des Rebellischen . . . . .	.155
7.6 Reaktivierung von Adoleszenzkonflikten als Schlüssel zum Verstehen weiblicher Reaktionen auf Arbeitslosigkeit . . . . .	.157
<b>8. Interpretation IV:</b>	
<b>    Fehlgehende Bewältigungsstrategien</b>	
8.1 Wortprotokoll der Gruppendiskussion . . . . .	.164
8.2 Drei typische Positionen . . . . .	.177
8.3 Gruppe und Leiterin im projektiven Zirkel . . . . .	.182
8.4 Stereotype Bilder von Männlichkeit und Weiblichkeit . . .	.187
8.5 Das Ritual des Ausschlusses eines ‚verweiblichten‘ Mannes . . . . .	.193
8.6 Stabilität durch ‚Entlassung‘ der Leiterin . . . . .	.197
<b>9. Zur Funktion der Bilder</b>	
9.1 Erlebnisse und Erinnerungsspuren . . . . .	.202
9.2 Inhomogenität der Arbeitsmarktchancen und die Norm der Reintegration . . . . .	.207
9.3 Zwiespältigkeit einer regressiven Wunscherfüllung durch die Gruppe. . . . .	.211
9.4 Regression und Progression . . . . .	.215
Schlußbemerkung . . . . .	.220
Anmerkungen. . . . .	.223
Literaturverzeichnis . . . . .	.233